

ELTERNTREFF – BRIEF - ein Rückblick von Oktober 2016 bis September 2017 -

Einsatz für onkologisch erkrankte Kinder seit über 30 Jahren

Liebe Unterstützer/-innen des *ELTERNTREFF*,
auch in diesem Jahr möchten wir wieder unseren Mitgliedern und Freunden, unseren Spendern und Sponsoren Informationen rund um den *ELTERNTREFF* und einen Einblick in unsere vielfältigen Vereinsaktivitäten geben. Unsere neu gestaltete Homepage ging Anfang 2017 mit vielen Informationen über uns und unsere Arbeit, unterlegt mit Bildern, ins Netz. Schauen Sie dort einfach mal hinein.

Wie in vielen anderen Vereinen vollzieht sich auch in unserem Verein ein längst gewünschter Generationswechsel - wenn auch nur zaghaft. Nach langen Jahren aktiver Mitarbeit stellten sich *Brigitte Rüsse* als *Schatzmeisterin* und *Claudia Vêlasquez* als *Beisitzerin* bei der Mitgliederversammlung im April 2017 nicht mehr zur Wiederwahl. Die Vorstandsvorsitzenden dankten beiden stellvertretend für alle mit einem Blumenstrauß für ihre ehrenamtliche Arbeit im Vorstand und für die vielen guten Ideen und gemeinsamen Aktionen. Dafür nahm *Christine Schmidt*, die bisher schon als *Beisitzerin* aktiv war, die Wahl zur *Schatzmeisterin* gerne an.

Unsere neuen Vorstands- mitglieder



Wir gratulieren der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in Dortmund zur **Zertifizierung** zum „**Kinderonkologischen Zentrum mit Empfehlung der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.**“: Unsere Klinik erfüllt danach alle Qualitätskriterien der definierten „*Fachlichen Anforderungen an Kinderonkologische Zentren*“.

Alljährliche Veranstaltungen

Traditionell wurde die **Klinik-Weihnachtsfeier 2016** von den *Stationsmüttern* gestaltet. Die kleinen und großen Gäste erfreuten sich mit dem *Figurentheater petit bec* und dem Märchen *Frau Holle*. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken stand für jedes Kind eine bunte Weihnachtstüte zum Mitnehmen bereit.

Bei unserem **Weihnachtsbasar 2016** gab es ein vielfältiges und buntes Angebot, zusammengetragen von Mitgliedern, betroffenen Familien, Freunden und Unter-

Unsere langjährige Schatzmeisterin *Brigitte Rüsse* (r.) sowie *Claudia Vêlasquez* (Beisitzerin) bei der **Verabschiedung aus dem Vereinsvorstand**.



Unser **Vorstand** setzt sich aktuell wie folgt zusammen - linkses Bild von *rechts nach links*:

- Hans-Jörg **Banack**, *Vorsitzender*
- Dr. Monika **Schmidt-Steup**, *stellv. Vorsitzende*
- Lydia **Wagner**, *Schriftführerin*
- Christine **Schmidt**, *Schatzmeisterin*
- Ingo **Manz**, *Beisitzer*

DKG
KREBSGESELLSCHAFT

**Zertifiziertes
Kinderonkologisches
Zentrum**

Die Zertifizierungsstelle der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. OnkoZert bescheinigt hiermit, dass das

Kinderonkologische Zentrum Dortmund
am Klinikum Dortmund
Beurhausstrasse 40, 44137 Dortmund

vertreten durch
Herrn Prof. Dr. Dominik Schneider

die in den durch die Deutsche Krebsgesellschaft festgelegten „*Fachlichen Anforderungen an Kinderonkologische Zentren (FAO-MKIO)*“ definierten Qualitätskriterien erfüllt.

Das Kinderonkologische Zentrum Dortmund erhält daher die Auszeichnung

Kinderonkologisches Zentrum mit Empfehlung der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.

Erstzertifizierung: 05.12.2016
Gültigkeitsdauer: 30.12.2019
Registrierenummer: FAO-2104 KIO


Prof. Dr. P. Albers
Präsident
Deutsche Krebsgesellschaft

Deutsche Krebsgesellschaft e.V.
Königsplatz 8
53111 Bonn
Tel. (0)228 93 29 0
E-Mail: service@dkggesellschaft.de
www.krebsgesellschaft.de





Basar 2016:
Verkauf von
Bastel- und
Dekoartikeln
im **Foyer** der
**Hauptklinik
Dortmund**



Basar 2016: Schülerinnen mit
Lehrerin der *Konrad-von-der-
Mark-Schule* beim Verkauf von
Bastelartikeln für uns

Weihnachtsfeier 2016
im Haus *Zur Waldes-
ruh*, DO-Aplerbecker
Mark: *Ein festlich
geschmückter
Weihnachtsbaum*



Bastelfreude
bei den
Kindern

**Entlass-
taschen**



Unser Stand
beim **Klinik-
Sommerfest**

Alljährliche Veranstaltungen (Fortsetzung)

stützern des *ELTERN TREFF*. Der Basarerlös diente auch in diesem Jahr wieder zur Realisierung unserer Vereinsprojekte.

Auch 2016 unterstützten uns wieder Schülerinnen der *Konrad-von-der-Mark-Schule* beim **Basar** durch den Verkauf ihrer selbst gefertigten Bastelartikel. Allen Beteiligten einen herzlichen Dank dafür.

Zum ersten Male fand am 1. Advent 2016 unsere **Weihnachtsfeier** im schön geschmückten Festsaal des Hauses *Zur Waldesruh* statt. Das weihnachtliche Basteln und das gemeinsame Spielen der Kinder standen dabei wie immer im Mittelpunkt. Bei Kaffee und Kuchen kamen bei dieser gemütlichen Atmosphäre im vollbesetzten Saal viele gute Gespräche zustande. Voller Vorfreude und mit strahlenden Augen erwarteten die Kinder dann den Nikolaus. Die Spannung hielt an, bis das letzte Geschenk aus dem prall gefüllten Sack verteilt war. Die Geschenke wurden sofort ausprobiert. Mit einem gemeinsamen Abendessen klang der harmonische Tag aus.

Zu **Ostern 2017** wurden die Kinder auf der Station mit einem kleinen Präsent überrascht.

Unsere kulturellen Angebote

Zu Weihnachten 2016 lud der *ELTERN TREFF* die Familien ins Theater Hagen zum **Weihnachts-Musical** „*Kalif Storch*“ oder alternativ in das Dortmunder Theater zum **Weihnachtsmärchen** „*Der falsche Prinz*“ ein.

Angebote für Kinder / Eltern / Familien

Unser **Elterncafe**, organisiert von den *Stationsmüttern*, dient den neuen Familien nicht nur zum wichtigen Erfahrungsaustausch, sondern auch einfach einmal zum Plaudern und Abschalten.

Der *ELTERN TREFF* hat für die allererste Entlassung während der Therapie **Entlasttaschen** zur Verfügung gestellt. Diese kommen sehr gut an. Gefüllt mit wichtigen Informationen von der Klinik und Hilfen für die Pflege zu Hause hilft der Inhalt, den Alltag in den Therapiepausen gut zu bewältigen. Ein Kuscheltier darf natürlich auch nicht fehlen.

Das grüne Paradies des *Therapiegartens* „**Heilgarten Löwenherz**“ im Klinik-Innenhof hat sich als Rückzugsmöglichkeit für die Kinder und ihre Familien bewährt.

Unsere **Elternwohnung** in Cuxhaven-Duhnen wurde wieder für Kuren und Erholungsaufenthalte betroffener Familien ganzjährig gut genutzt. Mit einigen baulichen Veränderungen konnte der Wohlfühleffekt in diesem Jahr sogar noch verbessert werden.

Unser **Sommerfest 2017** fand Anfang Juli auf dem **Ketteler Hof** statt. Hier unterstützte uns der *Verein „geteilte Freud e.V.“* tatkräftig mit Kuchenspenden und bei der Grillgutausgabe. Vielen Dank.

Beim **Sommerfest der Kinderklinik** Anfang September fuhren die Kinder mit *Bobbycar* oder *Pedalo* mit viel Freude durch den von uns betreuten Parcours.



Angebote für Kinder / Eltern / Familien (Fortsetzung)

In der Dortmunder Kinderklinik lädt die Spielinsel die kranken Kinder zum Spielen, Basteln, Toben und Entspannen im Erdgeschoss ein. Die langjährige Leiterin der „**Spielinsel**“, **Regina Szepoks**, ging Ende 2016 in den wohl verdienten Ruhestand. Der **ELTERNTREFF** bedankte sich ganz herzlich bei ihr für die Zusammenarbeit in den letzten gut 30 Jahren. Neuer Leiter der *Spielinsel* ist Jannis **Freund**.

Seit Frühjahr 2017 dürfen alle Kinder beim Ende der Therapie auf der onkologischen Station K 41 zum Abschied die neue „**Entlassglocke**“ läuten. Dieser freudige Augenblick wird mit einer Sofortbildkamera festgehalten. *Glocke* und *Kamera* hat der **ELTERNTREFF** für die Station gespendet.



Ganz nah dran

sind unsere **Stationsmütter**. Ehemals betroffene Mütter besuchen die erkrankten Kinder auf der onkologischen Station K 41 und bieten über das ganze Jahr Beratung und Betreuung für die ganze Familie an. Nach ihrem jahrelangen Einsatz auf der Station wurde **Brigitte Rüsse** von jeder *aktiven* oder *ehemaligen* Stationsmutter symbolisch mit einer Rose verabschiedet. Zuvor schon hatte sich unser Vorstand für das persönliche Engagement bedankt.

Folgende Stationsmütter wirken heute an diesem „*Herzstück*“ der Vereinsarbeit des **ELTERNTREFF** mit: **Ulrike Klink**, **Dörte Schüttfort**, **Bettina Manz**, **Monika Schmidt-Steup** und **Claudia Velasquez**.

Nachsorge / Überregionales

Die Heilungschancen bei Kindern und Jugendlichen, die an Krebs erkranken, sind groß. Deshalb wird auch das Thema der *Langzeitnachsorge* immer wichtiger. Kinder und Jugendliche sind in der Dortmunder Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in der Nachsorge medizinisch gut versorgt, und seit fünf Jahren gibt es auch ein schon während der Therapie beginnendes zeitnahes psychosoziales Nachsorgeangebot. Je länger die Erkrankung zurückliegt, spätestens aber im Erwachsenenalter, müssen sich die jungen Menschen selbst ihren Weg suchen.

Die jungen Erwachsenen stehen oft mit ihren Fragen und Problemen allein. Ihre Krebserkrankungen im Kindes- und Jugendalter werden häufig nicht ausreichend genug in ihre medizinische Behandlung als Erwachsene mit einbezogen. Deshalb rückt die Frage nach einem gezielten, einheitlichen Langzeitnachsorgeangebot immer mehr in den Focus. Hier gibt es bisher nur einige lokale Angebote.

Über die Möglichkeit eines neuen überregionalen *Nachsorgeangebots* (**NOF**) *Rhein-Ruhr* wurde im Dezember 2016 diskutiert, in Anlehnung an ein Modell aus Hannover. Ende September begann der Dachverband mit seiner Veranstaltungsreihe „**Langzeitnachsorge**“, um schnellstmöglich flächendeckend ein Angebot für ehemals an Krebs erkrankte Kinder / Jugendliche zu schaffen. Bei beiden Veranstaltungen wirkten auch Dortmunder Vertreter/-innen aktiv mit. Sicherlich werden hier neue Herausforderungen auf die Elternvereine zukommen.

Pro Jahr besuchen rd. 450 Kinder das 2003 eröffnete „**Waldpiraten-Camp**“ im Heidelberger Stadtwald - darunter auch regelmäßig Kinder aus dem Einzugsgebiet der Dortmunder Kinderklinik.

Am 30. Juni ist nun die Initiatorin und Leiterin dieser einzigartigen erlebnispädagogischen Einrichtung für krebserkrankte Kinder und deren Geschwister, **Gabriele Geib**, in den Ruhestand verabschiedet worden. Neue Leiterin des Camps ist **Sonja Müller**.



Gabriele Geib **Sonja Müller**



Dank an Regina **Szepoks**



Dank mit Blumen an die bisherige Stationsmutter **Brigitte Rüsse**



Unser aktuell tätigen **Stationsmütter** im *Therapiegarten* „**Heilgarten Löwenherz**“



Treffen von Elterngruppen- und Klinik-Vertretern/-innen in **Essen** am 26. Nov. 2016



Dank mit Blumen aus Dortmund an **Gabriele Geib**



v. l.: Die **Musiktherapeutinnen** Jasmin Wulff und Sabine Bischof zusammen mit der **Kunsttherapeutin** Michaela Killus



Unser **Info-Stand** beim „**2. Tag der Selbsthilfe**“ im Klinikum Dortmund am 12. Nov. 2016



Verein „**geteilte Freud**“ für die Kinder im August 2017



Elterntreff

leukämie- und tumorerkrankter Kinder e.V., Dortmund

Humboldtstr. 52-54
44137 Dortmund

Telefon: 0231 / 2 06 34 15
Telefax: 0231 / 2 06 38 03
Internet: www.elterntreff-dortmund.de
E-Mail: buer@elterntreff-dortmund.de

Spendenkonto bei der Sparkasse Dortmund
IBAN: DE81 4405 0199 0001 0493 72
BIC: DORTDE33XXX

Unterstützungen durch den ELTERN TREFF

Wir unterstützen - *ergänzend zum Klinikangebot* - wie in den Jahren zuvor die **psychosoziale Betreuung** für betroffene Familien durch die *Teilfinanzierung* einer **Psychologin** und einer **Musiktherapeutin** sowie *Vollfinanzierung* einer **Kunsttherapeutin**. Auch die Einsätze der **Klinik-Clowns** haben wir, ebenso wie den Unterhalt des Therapiegartens „*Heilgarten Löwenherz*“, wieder mitfinanziert.

Bei unserem Dachverband unterstützen wir die **Krebsforschung für Kinder** bei **Leukämie-** und **Tumorerkrankungen** gemäß unserer Vereinssatzung auch in diesem Jahr wieder.

Unsere Einzahlungen in den **Sozialfonds** des Dachverbandes sicherten - *wie jedes Jahr* - gezielte Unterstützungen von bedürftigen, betroffenen Familien aus der Dortmunder Region.

Informationsstand / Sonstiger Erfahrungsaustausch

Der **ELTERN TREFF** informierte über seine Vereinsaktivitäten am Info-Stand anlässlich des **2. Selbsthilfetages** im November 2016 im **Klinikum Dortmund** mit dreißig anderen Gruppen.

Durch Teilnahme an verschiedenen **Workshops, Informationsveranstaltungen** und **Seminaren**, u. a. zu den Themen Krebs, Migration, Vereinsorganisation, Finanzierung, konnten neue Impulse für die eigene Vereinsarbeit gewonnen werden.

Danke für Aktionen und Veranstaltungen für uns

Zu unseren Gunsten hat es wieder viele Aktionen gegeben, für die wir besonders dankbar sind. So hat sich der **Verein „geteilte Freud e.V.“** bei einigen unserer Vereinsveranstaltung aktiv mit eingebunden. Ein Highlight war hier auch die Ringschmiede-Aktion von Goldschmiedemeister *Willeke*.

Ganz herzlich danken wir allen Menschen aus der *Großregion Dortmund*, die ihr Herz für die Schicksale der an Krebs erkrankten Kinder und Jugendlichen geöffnet und uns durch ihre Spenden und Aktionen geholfen haben. Die beeindruckende Spendenbereitschaft z. B. durch *Kondolenzspenden bei Beerdigungen, Kirchenkollekten bei Hochzeiten* sowie durch *Geldgeschenke bei Geburtstagen* unterstützt unsere Vereinsarbeit nachhaltig. Darüber hinaus gibt es auch viele Menschen, die Aktionen für uns durch Pressearbeit, über Sportvereine, Schulen oder Firmen unterstützen. Danke dafür. Wir freuen uns über jede Hilfe, denn ohne diese Unterstützung könnten wir unsere Angebote nicht realisieren.

In der Dortmunder Kinderklinik danken wir Schwestern / Pflegern, Ärztinnen / Ärzten, Psychologinnen, Erziehern/-innen, den Kunst- / Musiktherapeutinnen, dem Shiatsu-Praktiker, dem psychosozialen Nachsorgeteam und den Lehrern/-innen der Frida-Kahlo-Schule für deren äußerst engagierten Arbeitseinsatz zum Wohle der erkrankten Kinder.

Auch den ehrenamtlichen Helfer/-innen „*rund um den Verein*“ dankt der Vorstand. Für viele Projekte blieb ohne deren zeitlich aufwendigen Einsätze der Erfolg aus. Danke für die gespendete Zeit, Hilfe und Kreativität!

Danke auch an unser Team im Vereinsbüro, **Monica Gamez** und **Bettina Manz**, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Mit ganz herzlichen Grüßen

Hr. Hans-Jörg Banack

Hans-Jörg Banack
Vorsitzender

